

**RS OGH 1968/1/24 70b5/68,
70b193/68, 70b87/75, 70b17/76,
70b51/78, 70b56/83, 70b3/14p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.01.1968

Norm

ABGB §1313a IIIf

ABGB §1315 II f

VersVG §23

VersVG §25

VersVG §61

Rechtssatz

Eine Haftung für Dritte kommt nur dann in Frage, wenn die Hilfsperson nicht als Besorgungsgehilfe sondern als Erfüllungsgehilfe anzusehen ist. Obliegenheiten, wie zB die Unterlassung einer Gefahrenerhöhung, sind keine Verpflichtungen, sondern nur Voraussetzungen für die Erhaltung des Anspruches aus dem Versicherungsvertrag. Eine Obliegenheit ist daher keine Erfüllungshandlung im Sinne des § 1313a ABGB.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 5/68
Entscheidungstext OGH 24.01.1968 7 Ob 5/68
Veröff: EvBl 1968/262 S 440 = VersR 1968,133 = ZVR 1969/90 S 75 = VersR 1969,1032
- 7 Ob 193/68
Entscheidungstext OGH 23.10.1968 7 Ob 193/68
Veröff: EvBl 1969/182 S 269 = VersR 1970,45
- 7 Ob 87/75
Entscheidungstext OGH 16.05.1975 7 Ob 87/75
Veröff: VersR 1976,1169
- 7 Ob 17/76
Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 17/76
Veröff: ZVR 1977/82 S 120
- 7 Ob 51/78
Entscheidungstext OGH 19.10.1978 7 Ob 51/78
- 7 Ob 56/83
Entscheidungstext OGH 19.04.1984 7 Ob 56/83
Auch; nur: Eine Haftung für Dritte kommt nur dann in Frage, wenn die Hilfsperson nicht als Besorgungsgehilfe sondern als Erfüllungsgehilfe anzusehen ist. (T1)
Veröff: SZ 57/77
- 7 Ob 3/14p
Entscheidungstext OGH 26.02.2014 7 Ob 3/14p
nur: Eine Obliegenheit ist keine Erfüllungshandlung im Sinne des § 1313a ABGB. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0028935

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at